



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

FAKULTÄT 13 FÜR SPRACH- UND  
LITERATURWISSENSCHAFTEN  
DEPARTMENT I  
INSTITUT FÜR DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE



LMU · Geschwister-Scholl-Platz 1 · 80539 München

Dr. Martina Liedke-Göbel

Telefon +49 (0)89 2180-3849  
Sekt. +49 (0)89 2180 -2116  
Telefax +49 (0)89 2180-3999

liedke@daf.uni-muenchen.de  
www.daf.uni-muenchen.de

Postanschrift  
Ludwigstraße 27 / I  
80539 München

München, 18.09.2012

lehre@lmu  
Bericht über geförderte Maßnahmen

**1. Daten**

Maßnahme: Studentisches Forschungsprojekt  
Projekt: Lernalterssprache Deutsch, Datenerhebung zur Vorbereitung einer BA-Abschlussarbeit  
Studierende: Malek, Malgorzata, Matrikelnr.: 10074838

**2. Beschreibung des Forschungsprojekts und der durchgeführten Maßnahme**

Das studentische Forschungsprojekt fokussiert den Erwerb des Deutschen als Zweitsprache. Empirisch erhoben durch Mitschnitt und Transkription von Interviews und Prüfungsgesprächen wird die mündliche Sprachkompetenz erwachsener Lerner. Die auswertende Analyse bildet den Gegenstand einer BA-Abschlussarbeit.

**3. Strukturelle Integration**

Das studentische Forschungsprojekt war an die Lehrveranstaltung Deutsch als Fremdsprache, P 13 Abschlussmodul, B20121 BA-Kolloquium Linguistik angebunden. Gefördert wurde die Datenerhebung im Rahmen einer eigenständigen empirischen studentischen Forschungsarbeit im Bereich Linguistik/ Spracherwerbsforschung.

**4. Realisierung**

Das Projekt wurde wie geplant in den Monaten Juni bis September umgesetzt:  
20.6. – 30.6. 2012 Geräteanschaffung, Probeinterviews  
01.07. – 10.9. 2012 Datenerhebung, Grobkatalogisierung, erste Transkriptionen  
Der Abschlussbericht für die Maßnahme (s. Anlage) wurde von Fr. Malek fristgerecht am 15.09. eingereicht.

**5. Mittelverwendung**

1 Flash-Rekorder Olympus LS 11 Silikonhülle	Rechnung vom: 26.6.2012	€ 273,90
Studentische Hilfskraft (20 Std.)	Fr. Martina Richter Werkvertrag vom: 15.08.2012	€ 200,00
gesamt		€ 473,90

Nachhaltigkeit: Der angeschaffte Flash-Rekorder wird inventarisiert und für weitere studentische Forschungsprojekte am DaF-Institut eingesetzt.  
Die Leistung von Fr. Richter (Datenkatalogisierung, erste Transkriptionen) wurde fristgerecht bis zum 31.08.2012 erbracht.

Anlage: Forschungsbericht (Fr. Malek)

Malgorzata Malek

# **Forschungsbericht zum studentischen Forschungsprojekt „Lerner Sprache Deutsch“**

## **1. Hintergrund und Forschungsfrage des Projekts**

Jährlich absolvieren rund 120.000 Migrantinnen und Migranten in Deutschland einen so genannten „Integrationskurs“, der mit der standardisierten Prüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)“ abschließt. Der im Jahre 2005 im Rahmen des Zuwanderungsgesetzes eingeführte Kurstyp Integrationskurs des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge soll Migranten und Migrantinnen durch intensives Auseinandersetzen mit der deutschen Sprache, Politik und den Gegebenheiten des Alltags die Integration in das soziale und berufliche Leben in Deutschland ermöglichen. Der DTZ überprüft Sprachkenntnisse auf den Sprachniveaustufen A2 oder B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Das Forschungsprojekt geht der Frage nach, ob die Lernziele, die im „Rahmencurriculum Deutsch als Zweitsprache für Integrationskurse“ beschrieben sind, innerhalb der vorgeschriebenen 600 Unterrichtsstunden erreicht werden können. Der Fokus der Untersuchung liegt auf der Fertigkeit: Sprechen.

## **2. Methodisches Vorgehen**

Anhand von authentischen mündlichen Sprachdaten soll der Sprachstand von Lernenden erfasst werden, die an einem Integrationskurs teilnehmen. Verwendet wird ein triangulatives Verfahren, das neben Interviews mit den Probanden auch die Bewältigung von Aufgabenstellungen in der mündlichen Prüfungssituation des „Deuschtests für Zuwanderer“ (DTZ) erfasst.

Zur Datenerhebung wurde ein digitales Aufnahmegerät genutzt (Olympus LS-11 Linear PCM Recorder). Die Transkription erfolgt computergestützt mittels des Partitureditors EXMARaLDA nach dem Verfahren der Halbinterpretativen Arbeitstranskription (HIAT) mit einer Transkriptionsrelation von 1:60.

### 3. Zeitplan des Forschungsprojekts und Stand der Bearbeitung

Das empirische Vorgehen sieht die Datenerhebung in den Monaten Juli bis Oktober vor. Die Datenauswertung soll im Rahmen meiner BA-Abschlussarbeit im Wintersemester 2012/13 stattfinden.

Tab. 1 Zeitplan

Datenerhebung (Fragebogenerhebung von Personendaten, Interviews, Prüfungsgespräche)	11.07.- 27.07.2012	abgeschlossen
Transkription	30.07 – 21.08.2012 und 19.09 – 07.10.2012	abgeschlossen laufend
Auswertung und Analyse der Daten	08.10 – 27.11.2012	

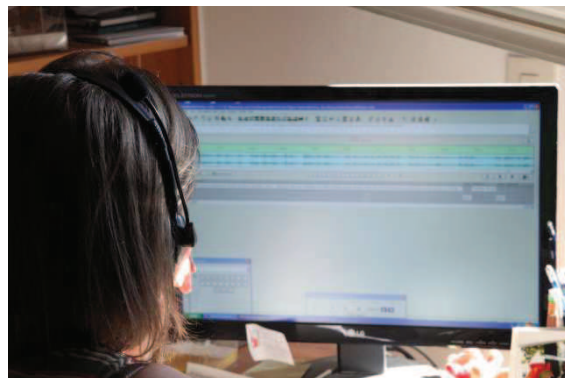
Die Datenerhebung wurde im Monat Juli wie geplant abgeschlossen. Erhoben wurden Interviewdaten, zudem wurden Tonaufnahmen bei der dreiteiligen mündlichen Prüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“ gemacht. Insgesamt umfasst das erhobene Datenmaterial rund 7 Stunden Aufnahmezeit.

Die Daten wurden mit Unterstützung durch Fr. Martina Richter als studentischer Hilfskraft im Rahmen der Fördermaßnahme katalogisiert und auszugsweise transkribiert. Zwei Transkriptauszüge, die einen Einblick in das Verfahren geben, sind im Anhang beigefügt.

Abb. 1 Interview mit einer Probandin



Abb. 2 Transkription von Sprachdaten



### 4. Probanden

An der Untersuchung nahmen neun erwachsene Personen freiwillig teil; drei Frauen und sechs Männer. Mit Ausnahme von zwei Personen handelt es sich um Menschen, die aus Kriegsgebieten (aus unterschiedlichen Gründen) fliehen mussten. Die Personen sind zur Integrationskursteilnahme verpflichtet.

Tabelle 2 gibt eine Übersicht über Personenmerkmale und Sprachenkenntnisse der Probanden.

Tab. 2 Geschlecht, Alter, Herkunftsländer und Sprachenkenntnisse der Probanden

Nr.	Geschlecht	Alter	Herkunftsland	Sprache/n (L1)	Sprache/n (L2)	Weitere Analyse
1	männlich	38	Bosnien	Bosnisch	Russisch, Englisch, Deutsch	
2	männlich	45	Afghanistan	Dari	Paschto, Englisch, Niederländisch, Deutsch	
3	männlich	42	Bulgarien	Bulgarisch	Russisch, Deutsch	
4	männlich	54	Tunesien	Arabisch	Französisch, Englisch, Deutsch	*
5	weiblich	37	Türkei	Türkisch	Englisch, Deutsch	
6	weiblich	41	Bosnien	Bosnisch	Englisch, Deutsch	*
7	weiblich	43	Bosnien	Bosnisch	Deutsch	*
8	männlich	31	Syrien	Kurdisch, Arabisch	Englisch, Griechisch, Deutsch	*
9	männlich	36	Italien	Italienisch	Französisch, Deutsch	

Die Sprachdaten von vier Probanden (zwei Frauen und zwei Männern) wurden für die Transkription und weitere Analyse im Rahmen meiner BA-Arbeit ausgewählt. Die folgenden Tabellen zeigen personenbezogen den gegenwärtigen Stand der Forschungsarbeit und geben eine Übersicht über die für die Analyse genutzten Transkripte (Personennamen anonymisiert).

Tab. 3 Proband Farh

Nr.	Proband: Farh	Länge	Transkript erstellt	Transkript zu erstellen
1	Interview	21:22	x	
2	Prüfung, Teil A	02:19	x	
3	Prüfung, Teil B	02:11	x	
4	Prüfung, Teil C	03:47		x

Tab. 4 Probandin Maja

Nr.	Probandin: Maja	Länge	Transkript erstellt	Transkript zu erstellen
1	Interview	05:23		x
2	Prüfung, Teil A	02:47	x	
3	Prüfung, Teil B	03:19	x	
4	Prüfung, Teil C	02:37	x	

Projekt: Lernersprache Deutsch (Malgorzata Malek)  
Institution: Institut für Deutsch als Fremdsprache, LMU  
Geförderte Maßnahme: Datenerhebung zur Vorbereitung einer BA-Abschlussarbeit

Tab. 5 Probandin Selva

Nr.	Probandin: Selva	Länge	Transkript erstellt	Transkript zu erstellen
1	Interview	08:34		x
2	Prüfung, Teil A	01:51	x	
3	Prüfung, Teil B	02:51	x	
4	Prüfung, Teil C	02:37	x	

Tab. 6 Proband Saoud

Nr.	Proband: Saoud	Länge	Transkript erstellt	Transkript zu erstellen
1	Interview	05:34		x
2	Prüfung, Teil A	03:17		x
3	Prüfung, Teil B	03:28		x
4	Prüfung, Teil C	04:38		x

München, 15.09.2012

Malgorzata Malek  
Matrikelnr. 10074838  
Kontakt: Ma.Malek@campus.lmu.de

## Anhang: Transkriptauszüge

### Transkriptionskonventionen

- Pause
- ´ steigender Endton
- ( ) Unverständliches
- (( )) Kommentar
- [v], [k] Verbalzeile, Kommentarzeile

### (B1) Transkriptauszug Interview

Projektname: BA-Integrationskurs  
 Transkriptname: Trans\_Farh  
 Referenzfile: file:/E:/BA\_Transkripte/LS110021\_2.WAV

Datum der Aufnahme: 11.07.2012  
 Aufnahmegerät: Olympus LS-11 Linear PCM Recorder - Digitaler Sprachrecorder  
 Transkriptionsverfahren: HIAT  
 Transkribenten: Malek/ Richter 2012  
 Transkription: 1:60

Situation: Interview, Farh

#### Speakertable

Farh	Sex m	Comment Interviewte Person
MM	Sex f	Comment Interviewerin
NB	Sex u	Comment Nicht bekannte Personen

[1] 0 [00:00.0] 1 [00:01.9]  
 Farh [v] Ich war in Deutschland letzte Jahr in swei ähh  
 MM [v] Wie lange sind Sie in Deutschland?

[2] 2 [00:10.8]  
 Farh [v] ((0,8 s)) sweiten April das ein Jahr • schon ein Jahr und zwei Monate jetz.  
 MM [v] mh̃m̃

[3]

3 [00:11.4] 4 [00:11.9\*] 5 [00:12.6\*] 6 [00:13.4] 7 [00:14.0]

Farh [v]	Ein Jahr is es also	seit sweiten April ja.
MM [v]	mhm	mhmhm Und wie lange lernen Sie Deutsch,

[4]

.. 8 [00:17.0] 9 [00:17.2] 10 [00:19.4]

Farh [v]	Ja hier anfangen das acht Monate isch jetzt
MM [v]	haben Sie hier angefangen, oder (leise) In Syrien

[5]

.. 11 [00:20.3] 12 [00:21.0]

Farh [v]	neneenenene
MM [v]	haben Sie nicht Deutsch gelernt mhm • äh und warum lernen Sie eigentlich

[6]

.. 13 [00:25.5] 14 [00:31.0] 15 [00:31.8]

Farh [v]	((0,9 s)) also • ähh • ich bin hier ähh Asylantrag.	Und isch hab
MM [v]	Deutsch?	mhm

[7]

.. 16 [00:35.3] 17 [00:35.8]

Farh [v]	Aufenthalt for die Region von Deutschland,	isch kann bleibet hier ich bin
MM [v]	mhm	

[8]

.. 18 [00:38.8] 19 [00:39.4] 20 [00:41.0]

Farh [v]	Politiker in mein Land isch kann nicht zuruck	und isch kann hier bleiben.	Muss hier
MM [v]	aha		Alles

[9]

21 [00:41.3]

Farh [v]	bleiben. Wann hier bleiben, muss lernen Deutsch. Das und dass isch brauche for
----------	--------------------------------------------------------------------------------

[10]

Farh [v]	mein Arbeit. Ich habe ziemlich aus Syrien gekommen und das von mein Arbeits
----------	-----------------------------------------------------------------------------

[11]

22 [00:53.2] 23 [00:53.7]

Farh [v]	natürlich brauchen Deutsch sprechen.	Und isch mag Sprache viel, ja, jetzt isch
MM [v]	mhm (leise)	

[12]

24 [00:57.0] 25 [00:57.8] 26 [00:58.2] 27 [00:58.5] 28 [00:58.9]

Farh [v]	kennen viele Sprache sehr gut.	Ja	Ja	Ja
MM [v]	Ja eben, Sie sprechen schon	sehr viele	Sprachen.	

## (B2) Transkriptauszug Prüfung

Projektname: BA-Integrationskurs  
 Transkriptname: Trans\_Sel  
 Referenzfile: file:/E:/BA\_Transkripte/BA\_Aufnahmen/Sel\_Pr\_A.WAV

Datum der Aufnahme: 28.07.2012  
 Aufnahmegerät: Olympus LS-11 Linear PCM Recorder - Digitaler Sprachrecorder  
 Transkriptionsverfahren: HIAT  
 Transkribenten: Malek/ Richter 2012  
 Transkription: 1:60

Situation: DTZ-Prüfung, Teil A, Selva

### Speakertable

P.1	Sex	m
	Comment	Prüfer 1.
Selva	Sex	f
	Comment	
P.2	Sex	m
	Comment	Prüfer 2.

[1]	0 [00:00.0]	1 [00:02.9]
P.1 [v]	Hier die gleiche Stellenaufgabe, so (?)	
Selva [v]	Mein Name ist ((Vornamen, Namen)). Mein	
[2]	2 [00:09.3]	
Selva [v]	Geburtsort ist ((Ortschaft)). in Bosnien-Herzegowinié, ich wohne in München,	
[3]	3 [00:14.4]	
Selva [v]	((Name der Straße und Nr.)) seit einem Jahre ungefähr und meine Arbeit, jetzt	
[4]	4 [00:18.4]	5 [00:22.9]
Selva [v]	momentan keiné. Ich bin/Minijob habe als äh, Kraftreinigungś und Beruf ist Hausfrau`	
[k]	<i>Reinigungskraft - umgekehrt</i>	
[5]	6 [00:27.9]	7 [00:31.0]
Selva [v]	•••((lachen)). Ich bin verheiratet ´. Ich habe zwei Kinder´. Meine große Kind lebt in	
[k]	<i>Lachen Behelf</i>	<i>Artikel</i>



[6] .. 8 [00:34.2] 9 [00:37.8] 10 [00:38.4]  
 P.2 [v] Mhm, alles Gute  
 Selva [v] Bosnien'. Er ist dreiundzwanzig, gestern geworden ((lachen)). ((lachen)) Und  
 [k]

[7] 11 [00:39.3]  
 Selva [v] na já. Und ich war in den dreizehn Jahre', die Kleine geht in Schule in ((Name der

[8] .. 12 [00:46.1] 13 [00:51.1]  
 Selva [v] Straße)), sechste Klasse'. An/ er will in d/ Realschule gehen • nach den Ferien. (  
 [k] *Betonung auf "Re'al"*

[9] 14 [00:53.3]  
 Selva [v] ) mit dem Zeugnis sehr zufrieden bin ich ((...)) schon.  
 [k] *undeutlich wg. Autos auf Straße*

[10] 15 [00:57.4] 16 [00:59] 17 [00:59.8] 18 [01:01] 19 [01:02.3] 20 [01:03]  
 P.1 [v] Mhm Mhm. Mhm.  
 Selva [v] ( ) ((lacht)) Aber er fühlt wie ein Deutsche, Freund, und wie ((lacht)).  
 [k] Bosnisch?

[11] 21 [01:04.4] 22 [01:09.8] 23 [01:10.2]  
 P.1 [v] Mhm.  
 Selva [v] ••• Und mein Mann arbeiten bei BMW', nicht direkt, das zwei Firma'.